

Recht und Gericht. Königlich Schöwengericht.

Des Meineids war der 25jährige Bäckergehilfe Bruno Kurt Ilbricht, aus Cunnersdorf gebürtig und zuletzt in Plagwitz wohnhaft, vor dem Geschworenengericht angeklagt.

Die Leipziger Gemischtwarenwerke. (Fortsetzung.) Der Bankrott der Firma hat sich an dem Unternehmen im ganzen mit 18000-14000 Mark beteiligt.

Königliches Landgericht.

Ein Automobil gestohlen. Der 24jährige Chauffeur Emil Paul Hartwig von hier war früher als Kraftwagenführer bei einer hiesigen Firma angestellt.

Uhren- und Ringhepper. Der 24jährige Reisende Robert Martin Wilhelm Bode, der 25jährige Reisende Carl Andreas Schmidt und der 24jährige Handelsmann Johann Hermann Kott von hier waren vor dem hiesigen Landgericht angeklagt.

Die Leipziger Gemischtwarenwerke. (Fortsetzung.) Der Bankrott der Firma hat sich an dem Unternehmen im ganzen mit 18000-14000 Mark beteiligt.

Steuerverhinderung. In dem Bericht über die Landgerichtshandlung gegen die verm. Pauline B. in Nr. 24 des Leipz. Tagbl. erhalten wir über den Sachverhalt des zuhause gebliebenen Wittelsungen.

Steuerverhinderung. In dem Bericht über die Landgerichtshandlung gegen die verm. Pauline B. in Nr. 24 des Leipz. Tagbl. erhalten wir über den Sachverhalt des zuhause gebliebenen Wittelsungen.

Kunstkalender.

Städtische Theater. Im neuen Theater heute Vormittag 'Der Schindler', morgen 'Der Schindler' (18 Uhr).

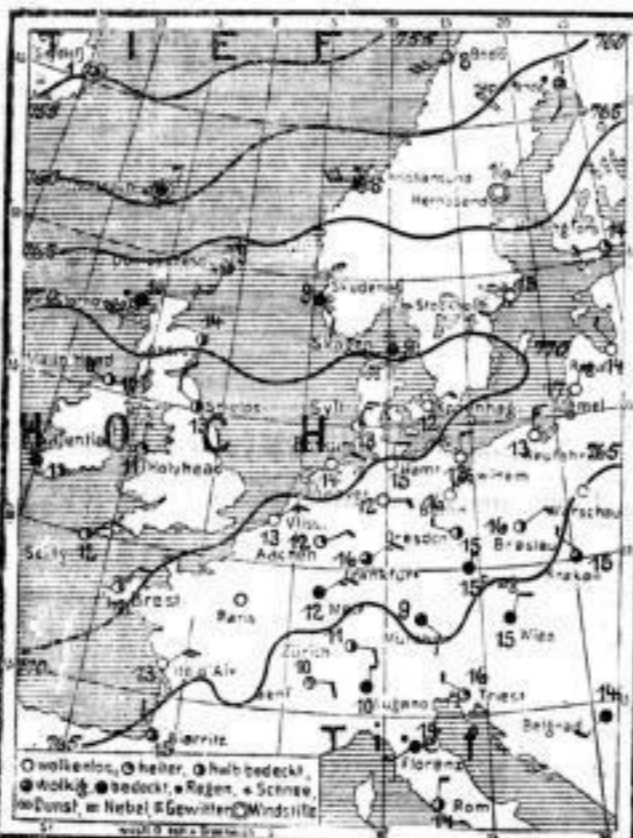
Leipziger Vereinsleben.

Ein Sommerfest für die Angehörigen der Firma Brunen & Co. Die Firma Brunen & Co. hat ein Sommerfest am Sonntag den 21. Juni im Park bei den Brunen veranstaltet.

Table with 5 columns: Station, Höhe, Temperatur, Wind, Regen. Title: Witterung in Sachsen am 18. Mai 1914.

Witterungsverlauf in Sachsen vom 17.-18. Mai 1914. Am 17. Mai traten noch immer einzelne, wenn auch unbedeutende Niederschläge ein.

Wetterkarte vom 18. Mai.



Witterungsübersicht: Die isländische Barometerdepression ist weit nach Osten vorgedrungen und hat die westliche Hälfte des uns umgebenden Hochdruckgebietes etwas nach Süden verschoben.

Wetterbeobachtungen in Leipzig.

Table with 5 columns: Zeit, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung, Windstärke. Title: Wetterbeobachtungen in Leipzig 120 m über NN.

Temperaturumkehr am 17. Mai abends 9 Uhr: Höchsttemperatur: +20,7. Tiefsttemperatur: +8,5.

Telegraphischer Witterungsbericht vom 18. Mai.

Table with 4 columns: Ort, Witterungsverhältnisse, Regen, Schnee. Title: Telegraphischer Witterungsbericht vom 18. Mai.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 18. Mai.

Table with 4 columns: Station, Temperatur, Wind, Regen. Title: Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 18. Mai.

Verkäufe. 2 kl. Bauplätze in Werte von 20 Wille, in Wodan an dem HauptstraÙe gelegen.

Bäckerei-Grundstück mit Stallung, Vorkamr u. Garten, in Thum am Markt gelegen.

Posamenten-Fabrik zu verkaufen. Infolge des Wartha Wäldchen Kontrastes sind die in meinem Gebäude lebenden Posamenten- und Goldschmied-Werkstätten sofort zu verkaufen.

Fabrikbauplätze mit und ohne Gleisanschluss verkauft zu massigen Preisen unter günstigen Bedingungen.

Bauplätze gegenüber dem Völkerschlachtdenkmal, teils dreieckig, geschlossen und offen, teils mit Vorderhäusern zu bebauen.

Einfamilien-Villa, 9 Räume mit Warmwasser-Heizung u. Einrichtung, Gartens-Entscheid. Kleinfest. am Grotzschke Park.

Gutgehendes Café mit voller Konzession und Konditionen, erforderlich 10000 A. billige Miete.

Seltene Gelegenheit! Alt. bel. Feld gut bebaut, Gem.-techn. Fabrik, 18000 A. an jed. Platz zu bezeichnen.

Buchbinderei welche wir nach Abzug aller Unkosten jährlich ca. 3500 Mark Reinverdienst erbringt.

Für Fabrikation. Kleines Fabrik-Grundstück mit Hofraum, für alle Zwecke geeignet.

Perrichastisches 6% Zinshaus, 100 Quadratmeter Grundstücksfläche, 10 Zimmer, 100 Quadratmeter Hofraum.

Besseres Zinshaus. Nähe neues Rathaus mit ganzen Etagen für 100000 A zu verkaufen.

Pianos Kauf, Miete, Teilzahlung. Gebr. Zimmermann, A.-G. Größte Piano-Fabrik in Europa.

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Violinen, Saiten für alle Instrumente etc. Musikalien-Sortiment, -Verlag und Leihanstalt.

Ein elektr. Klavier, passend für Restaurant, Salon zu verkaufen.

Nussb. Piano mit 3 Pedalen, A 450, Handsch. halber zu verk.

Leber 30 Jahre bekannt als größte, ist, Weidmühl, Leipzig. Nur äußerste Billigkeit für Kontor- u. Ladeneinrichtung.

100 Geldschränke, Kasten-Winkel, Led.-Einrichtg., Nat.-Kunstleder, Anstrich, 15.

Leitspindeldrehbank, 60 cm Drehhöhe, für 125 A zu verk.

25-30 Mille zu 5% per 1. Juli a. e. auf gr. Bauforschung, bei Leipzig. Auf Wunsch Baurechen-Büchlein, Off. ab A. K. 500 an Immobilienbank, Leipzig, einzutreten.

Schwarzweissen Marmorfliesen für Gärten liefert jedes Quantum Otto Westphal & Co. h. H. Carl Schneider Neht., Estrichstr. 30, Tel. 3195.

Gartenkies (schwarz-weiss) billigst Ernst Claus Tel. 1044 Josephinenstr. 31.

Wohlfühl-Produkt, 25-30 Mille zu 5% per 1. Juli a. e. auf gr. Bauforschung, bei Leipzig.

Wohlfühl-Produkt, 25-30 Mille zu 5% per 1. Juli a. e. auf gr. Bauforschung, bei Leipzig.

Wohlfühl-Produkt, 25-30 Mille zu 5% per 1. Juli a. e. auf gr. Bauforschung, bei Leipzig.

Wohlfühl-Produkt, 25-30 Mille zu 5% per 1. Juli a. e. auf gr. Bauforschung, bei Leipzig.

Wohlfühl-Produkt, 25-30 Mille zu 5% per 1. Juli a. e. auf gr. Bauforschung, bei Leipzig.

Schwarzweissen Marmorfliesen für Gärten liefert jedes Quantum Otto Westphal & Co. h. H. Carl Schneider Neht., Estrichstr. 30, Tel. 3195.

Gartenkies (schwarz-weiss) billigst Ernst Claus Tel. 1044 Josephinenstr. 31.

Wohlfühl-Produkt, 25-30 Mille zu 5% per 1. Juli a. e. auf gr. Bauforschung, bei Leipzig.

Wohlfühl-Produkt, 25-30 Mille zu 5% per 1. Juli a. e. auf gr. Bauforschung, bei Leipzig.

Wohlfühl-Produkt, 25-30 Mille zu 5% per 1. Juli a. e. auf gr. Bauforschung, bei Leipzig.

Wohlfühl-Produkt, 25-30 Mille zu 5% per 1. Juli a. e. auf gr. Bauforschung, bei Leipzig.

Wohlfühl-Produkt, 25-30 Mille zu 5% per 1. Juli a. e. auf gr. Bauforschung, bei Leipzig.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Deutscher Reichstag.

Sitzungsbericht.

(Fortsetzung aus dem gestrigen Abendblatt.)

Kriegsminister v. Falkenhayn führt fort:

Ausdrückliche Gehorsamsverweigerung vor verammelter Mannschaft soll mit einer Woche Mittelarrest bestraft werden, während einfache Gehorsamsverweigerung als Mindeststrafe mit vierzehn Tagen strengen Arrest gelüftet werden soll. Dadurch würden unerbittliche Zustände geschaffen werden. Schon aus rein formalen Gründen sind die Kommissionsbeschlüsse unannehmbar. Die Leibtragenden wären lediglich die armen Sünder, denen wir greifbare Vorteile bringen wollten und die Militärjustiz, die gezwungen wäre, mit einem durch die Bez. Erfurt mit Unstimmigkeiten durchsetzten Gesetz arbeiten zu müssen. Aber auch aus sehr erheblichen sachlichen Gründen müssen wir unbedingt haben. Die Strafe im Mittelarrest in einer leichten Zelle, die geradezu erzwungen ist, bei Wasser und Brot, aber auch mit regelmäßigen und rechtlichen guten Tagen wird vielfach gar nicht als harte Strafe empfunden. Die Leute kennen ihn, gewöhnlich eine verdrückende Wärme, muß sehr angefaßt werden. In anderen Heeren werden solche Elemente in vielen Tausenden in Strafbrigaden oder in die Kolonien geschickt. Wir haben in den Strafteilungen aber nur vierhundert bis fünfhundert Mann, die nicht nur aus. Wir wollen leben, diejenigen, die überhaupt noch besserungsfähig sind, im Heere selber noch zu erhalten. Wir wollen sie zu guten Soldaten und Kameraden erziehen. Die militärische Strafkraft ist für die besten Beweise für die Güte dieses Systems. In einem Wächterpenalanstalt kann man mit Entziehung des Epizels oder Verbot des Spazierganges, schließlich mit Entfernung bestrafen, in der Armes hat man es nicht mit weichen Strafgewässern, sondern mit robusten und hochbeinigen Jungen zu tun, die vielfach auch nervig sind. Die Heere in das ganze einbringen müssen. Der Arrest in all seinen Formen hat bisher gute Dienste getan; gesundheitsförderlich ist der strenge Arrest nicht. Einige Unvollkommenheiten werden beseitigt werden. Die Bestimmung, daß die Mannschaften des Beurlobenstandes den ganzen Tag der Kontrollverammlung unter dem Militärgericht stehen, besteht seit 1874 und ist also zu einer Zeit geschaffen worden, als man noch unter dem Eindruck des großen Krieges stand und als sich noch keine antimilitaristische Wählerlei aus Tageslicht erheben durfte. Um so notwendig ist die Bestimmung heute. Die Leute müssen sich unbedingt den ganzen Tag als Soldat fühlen. Die Angehörigen der Sozialdemokraten enthalten so einschneidende Veränderungen und Widersprüche, daß sie nicht ernst zu nehmen sind. Der Antrag des Abg. Dr. Müller-Meiningen will für den Fall, daß mehrere eine Fahnenflucht begehen und gemeinschaftlich ausgesprochen haben, die verwirkte Jugendstrafe oder Gefängnisstrafe statt der Dauer von einem bis auf fünf Jahre, nur auf einen Monat bis zu fünf Jahren anerkennen. Der Abgeordnete ist sich dabei jedenfalls nicht klar gewesen, was es heißt, eine derartig weitgehende Strafmilderung eintreten zu lassen. Ich bitte, alle diese Anträge abzulehnen und die Regierungsvorlage wiederzugeben. Die Kommissionsbeschlüsse sind für uns unannehmbar. Die Verantwortlichkeit für eine etwaige Verzögerung oder ein Hinausschieben des Zustandekommens des Gesetzes wird niemals der Heeresverwaltung zur Last gelegt werden können. (Vebh. Bravo! rechts.)

Abg. Siebthagen (Soz.): Die Regierungsvorlage ist für uns unannehmbar. Wir wollen den strengen Arrest überhaupt beseitigen, damit den disziplinarischen Strafen ein Ende gemacht wird. Wir fordern auch im Militärstrafgesetzbuch Gerechtigkeit. Ich bitte um Annahme unserer Anträge. Auf jeden Fall stimmen Sie den Kommissionsbeschlüssen zu!

Abg. Stupp (Ztr.): Der strenge Arrest ist eine inhumane und veraltete Strafe. Für die heutige Generation, die auf einer höheren Bildungsebene steht als die Menschen zu früheren Zeiten, ist der Mittelarrest eine vollkommen ausreichende Strafe. Der Beschluß der Kommission, daß die zu einer Kontrollverammlung einberufenen Personen des Beurlobenstandes dem Militärstrafgesetzbuch nur für die Dauer der Kontrollverammlung unterliegen, muß bestehen bleiben. Die

Kontrollverfassungen sollen erzieherischen Wert haben. Der Gedanke aber, daß die zur Kontrollverammlung einberufenen Personen an diesem ganzen Tage zur Armes gehören, ist eine innere Unwahrscheinlichkeit, eine Fiktion, die niemals erzieherischen Wert haben kann.

Kriegsminister v. Falkenhayn: Kranke werden milder behandelt, als hier angenommen wird. Bevor ein Mann in Arrest abgeführt wird, wird er ärztlich untersucht. Ist er für den strengen Arrest nicht kräftig genug, so tritt mildere Strafe oder Verlegung der Strafe ein. Die Arrestzellen werden täglich gründlich gelüftet.

Abg. Dr. von Gaster (Nat.): Wir haben anerkannt, daß das Militärstrafgesetzbuch am meisten reformbedürftig ist. Die Reform des bürgerlichen Rechts muß abgemerkt werden, bevor an eine allgemeine Reform des Militärstrafrechts gegangen wird. Beide müssen Hand in Hand gehen. Je schlechter es ist, desto schwerer ist es, Einzelheiten zu reformieren. Damit läßt man auf die elementarsten Konsequenzen. Ich beantrage Wiederherstellung der Regierungsvorlage, um nicht die ganze Reform zu gefährden.

Kriegsminister von Falkenhayn: Andere Vorschläge als die vom Vorredner empfohlenen sind für die verbündeten Regierungen unannehmbar.

Abg. Müller-Meiningen (Vpl.): Jede noch so kleine Änderung soll ausgeschlossen sein. Ich hoffe immer noch, daß bevor die notwendige grundsätzliche Reform des Militärstrafrechts möglich ist, unsere Forderungen durchgeht werden. Durch die Faltung des Kriegsministers bekommen wir einen parlamentarischen Kriegszustand. Es wird ein Gewaltverhältnis aufgestellt. So können wir nicht weiter zusammenarbeiten, dann brauchen wir überhaupt nicht mehr zu verhandeln. Mit ihrem Unannehmbar übernimmt die Regierung eine große Verantwortung. Gestand bin ich, daß der Kriegsminister mit seinem Beispiel zum Wächterpenalanstalt die strenge Strafe lächerlich machen wollte. Auch sollte der Kriegsminister von den weisungsfähigen jungen Leuten nicht als von Jungens sprechen. (Vebh. Unruhe.) Die heutigen Strafen müssen die Soldaten geradezu mit Haß zum Heere erfüllen. Biel bringt die Novelle nicht, aber wir dürfen nicht die kleinen Vorteile, die sie bringt, hinhängen lassen; aber auch die Beschlüsse der Kommission müssen aufrechterhalten werden. (Beifall links.)

Kriegsminister v. Falkenhayn: Bei uns handelt es sich weder um ein Versteig, noch um eine Gewalttat, noch um eine Strafsinnpolitik, sondern nur um eine Vernunftpolitik. (Lachen links.) (Vebh. Beifall rechts.) Wir wollen das erreichen, was nach sachgemäßer, nüchternem und ruhiger Ermüdung möglich ist, ohne unser Strafgesetz in Unordnung zu bringen. Im übrigen stehe ich zu jedem Wort, das ich gesprochen habe. Subalternoffiziere können strengen Arrest nicht verhängen. Dr. Müller-Meiningen hat die ganze Situation verstanden. Die Regierung ist freiwillig, ohne jeden Zwang, mit der Vorlage an den Reichstag herangetreten. Die möglichen Erleichterungen wollen wir schon jetzt durchführen. Das meine Ausführungen, insbesondere die Frage des strengen Arrestes, nicht dem Ernst der Situation entsprechen habe, dieser Vorwurf ist kein parlamentarischer — ist mir unverständlich. Im übrigen bitte ich, mir die Art meiner Rede überlassen zu lassen. (Vebh. Bravo! rechts.) Auch sonst will der Abg. Müller-Meiningen den strengen Arrest nicht unter allen Umständen beseitigen. Damit unterschreibt er das, was ich gesagt habe. Wäre es eine so scharfbare Strafe, wie er es hinstellt, so hätte er die Konsequenzen ziehen müssen. (Vebh. Beifall rechts.) — Unruhe links.)

Abg. v. Voehn (Kon.): Die bisherige Regelung der Kontrollverfassungen muß unbedingt aufrechterhalten werden. Im Interesse der Disziplin können wir den strengen Arrest nicht entbehren, da die Disziplin die Hauptsache in der Armes ist. Wir begrüßen das Unannehmbar des Kriegsministers und ich bitte, daß auch die Mehrheit des Reichstages der Regierungsvorlage zustimmen wird. (Vebh. Bravo! rechts.) — Lachen links.)

Abg. Merin-Dels (Vpl.): Der strenge Arrest ist eine strenge Strafe, aber notwendig. Diese Strafe ist nicht entfallen, um die Soldaten zu schänden. Der bisherige Modus der Kontrollverfassungen muß beibehalten werden, gleichfalls im Interesse der Disziplin. Unsere Armes muß innerlich gesund er-

halten bleiben, damit sie, wenn dem Vaterland Gefahren drohen, den nötigen Schutz bieten kann. (Vebh. Beifall rechts.)

Abg. Stücken (Soz.): Für diese Art Vernunftpolitik, die der Kriegsminister treibt, danken wir ihm. Der Kriegsminister hat von der Verbeugung der Soldaten durch die Sozialdemokratie gesprochen, aber keinen Beweis dafür gebracht. Nach seiner Anschauung ist der strenge Arrest eine Art Sommerstrafe. Der Kriegsminister, der uns bei seinem Amtsantritt als moderner Mann geschildert wurde, will jetzt durch Strafanträge die sozialdemokratische Kritik ausschalten. Ich bitte, den Kommissionsbeschlüssen und unseren Anträgen zustimmen. Fällt dadurch die Vorlage, dann trägt die Regierung die Verantwortung.

Abg. Fehrensbach (Ztr.): Die Debatte zeigt, wie unrichtig das parlamentarische Bild ist. Am Kontrolltage muß mehr Disziplin herrschen, aber nicht in dem bisherigen Umfange. Wegen Hühnergeheims am Kontrolltage müssen die Rekruten nicht unter das Militärstrafrecht gestellt werden, sondern unter das Zivilrecht. Nur Disziplinvergehen und sonstige militärische Delikte müssen militärisch abgeurteilt werden. In gewisse Umfänge muß der strenge Arrest beibehalten werden; das ist immer noch besser als Gefängnisstrafe. Beim strengen Arrest sollte man zu Weiteren Mühsal auszuhalten und dafür den zu Weiteren Mühsal mühsal zu Arbeit heranziehen. Es gibt Fälle von Fahnenflucht, die nach der subjektiven Seite milder zu beurteilen sind. Da verlangen wir, daß in diesem Falle die Verlegung in die zweite Klasse des Soldatenstandes nur erfolgen kann, während bisher die Verlegung erfolgen mußte. Ich hoffe, daß die Militärverwaltung uns dazu noch entgegenkommen wird. (Beifall im Zentrum.)

Abg. Wolfstein (Fortfchr. Vpl.): Die Bez. Erfurt, die den Antrag auf dieser ganzen Reform gegeben hat, wurde damals dem gesamten Reichstage mit wenigen Ausnahmen angenommen. Die Ausführungen des Abg. v. Voehn erweckten den Anschein, als ob es ihm nur darauf ankomme, bei Kontrollverfassungen wenigstens einen Tag lang die Anhänger der Sozialdemokratie unter seinem strengen Kommando zu haben.

Kriegsminister v. Falkenhayn: Wir lassen nicht diejenigen Soldaten ärztlich untersuchen, die in strengen Arrest abgeführt werden, sondern alle, die überhaupt in Arrest kommen sollen. Die Bestimmungen über die Kontrollverfassungen beruhen auf früheren eingehenden Erwägungen. Zu einem Widerstand gegen die Kommissionsbeschlüsse werde ich von niemand getrieben, sondern ich handle hier selbstständig im Einverständnis mit den verbündeten Regierungen. In unseren Wäldungen des Militärstrafgesetzbuches können wir nicht weitergehen, bevor nicht die allgemeine Neubearbeitung durchgeführt ist, wie auch von verschiedenen Seiten des Hauses anerkannt worden ist. Bei der Befreiung wegen Fahnenflucht können wir keine Befreiung eintreten lassen. Die Konsequenzen des Vorschlags des Abg. Fehrensbach könnte ich noch nicht nachprüfen. Bei der Verlegung in die zweite Klasse des Soldatenstandes bzw. Entlassung aus dem Heere als Folge von Fahnenflucht muß im Gesetz für Mannschaften und Offiziere der gleiche Maßstab gelten. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, im Gesetz eine Kanonenschrift auszusprechen, wo der Richter eine Strafe aussprechen muß. Ich bitte Sie nochmals, die Regierungsvorlage anzunehmen.

Abg. Dr. Müller-Meiningen (Fortfchr. Vpl.): Die Art und Weise, wie sich der Kriegsminister den Beschlüssen der Kommission gegenüberstellt, hat, er ich wor es unsere Entscheidung. Die Disziplin des Heeres wollen wir in keiner Weise lockern.

Abg. von Brodhagen (Kon.): Wir müssen beim Militär nur kurzen, aber strengen Arrest haben. Die ganze Materie wird bei der Revision des Militärstrafrechts aufgerollt werden.

Abg. Gredde (Ztr.): Ich beantrage Ablehnung des Gegenstandes von der heutigen Tagesordnung, um nicht eine Zufallsabstimmung herbeizuführen.

Abg. Dr. Frank-Mannheim (Soz.): Ich beantrage Zurückverweisung der Vorlage an die Kommission.

Abg. Dove (Ztr. Vpl.): Es genügt eine abermalige Besprechung in den Fraktionen.

Abg. Dr. Frank-Mannheim (Soz.): Ich ziehe meinen Antrag zurück.

Das Haus beschließt gegen die Stimmen der Rechten und der Wechsler der Nationalliberalen die Ablehnung.

Es folgt die zweite Lesung der Novelle zur Gebühreneordnung für Jungen und Sachverständige.

Die Novelle wird unter Ablehnung aller Änderungsanträge nach den Beschlüssen der Kommission angenommen.

Eine Resolution der Sozialdemokraten, in allen Gerichtsgebäuden Erziehungsräume einzurichten, wird abgelehnt. Ueber die Resolution der Kommission, bei Neubauten diesen Wunsch zu entsprechen, den Jungen und Sachverständigen während der Verhandlungen Gelegenheit zu verschaffen, wird in dritter Lesung abgestimmt werden. Es folgt die zweite Lesung des Gesetzentwurfs.

Postdampfschiffverbindungen mit überseeischen Ländern

(Subventionenvertrag.)

Abg. v. Graefe-Görlitz (Kon.) beantragt namens der Kommission Annahme der Vorlage mit Einführung einer Ermächtigung, die bestehende regelmäßige Postdampfschiffverbindungen mit Australien zu subventionieren und aufrechtzuerhalten.

In einer Resolution wird gebittet, daß die in Neuguinea und Samoa tätigen Missionare erstmalig freie Ausreise und nach je fünf Jahren freie Rück- und Ausfahrt erhalten.

Abg. Gente (Soz.): Wir sind gegen die ganze Vorlage, zumal sich auch in Redezeiten eine Stimmung geltend macht, die sich gegen die Reichssubventionen richtet. Der Reichstag sollte es sich überlegen, ehe er der Vorlage zustimmt und nicht wieder Standardschlüsse faßt. (Vizepräsident Dr. Naack: Sie dürfen Beschlüsse des Hauses nicht als Standardschlüsse bezeichnen.)

Die Vorlage wird in der Fassung der Kommission mit der Resolution angenommen.

Auf Antrag des Abg. v. Söhlendorff-Kölpin (Kon.) tritt das Haus sofort in die dritte Lesung. Die Vorlage wird ohne Debatte definitiv angenommen.

Förderung des Baues von Kleinwohnungen

(Kommunale Darlehen.) Die Kommission (Berichterhalter Dr. Jäger) hat die Vorlage mit einer redaktionellen Veränderung somit unverändert angenommen und beantragt eine Resolution, die alsbald einen Gesetzentwurf verlangt für Darlehen des Reiches, über den Arzte der Reichs- und Militärbediensteten hinaus dem Bedürfnis entsprechend zu bauen.

Nach kurzer Debatte wird das Gesetz angenommen, die Resolution wird abgelehnt.

In sofortiger dritter Lesung wird sodann das Gesetz definitiv angenommen.

Auftrag des Abg. Meier-Gelle (Nat.)

wird der Gegenstand von der Tagesordnung abgelehnt.

Dritte Lesung der Besoldungs-Novelle.

Staatssekretär Kühn: Wenn der Reichstag bei den Beschlüssen der zweiten Lesung verbleibt, so wird die ganze Aufbesserung der Beamten auf geraume Zeit hinausgeschoben. Die Geldbedürftigen sind die in der jetzigen Besoldung bedrückten Beamten, die es schwer empfinden würden, ohne die Gründe einsehen zu können. Der Reichstag hat eine künftige Besoldung rückwirkende Kraft bekommen, ist schwach, denn der Deckung würde jedenfalls aus keine Rückmeldung beigetragen werden können. (Lachen.) Mit dem von mehreren Parteien vorgelegten Antrag auf Wiederherstellung der Regierungsvorlage mit dem Hinzufügen, daß im Herbst 1915 ein Gesetzentwurf vorzuliegen ist, durch den mit Wirkung ab 1. Januar 1916 die Besätze der Beamten einzelner Klassen um mindestens 100 k in jeder Stufe aufgebessert werden, können sich die verbündeten Regierungen einverstanden erklären. Das ist aber die äußerste Grenze. Alle weiteren Anträge müssen wir ablehnen. (Bravo!)

Abg. Ebert (Soz.): Mit diesem liberalen Kompromissantrag will der Reichstag quasi umfallen. Die Unterbeamten haben durchs Haus Verständnis für unsere Haltung.

Abg. Dr. Spath (Ztr.): Der Kompromissantrag ist unzulänglich. Die Verantwortung für das Scheitern der Vorlage fällt auf die Regierung. Das Schicksal des im Herbst 1915 vorzuliegenden Gesetzes

Im Winter findet man durch den Gebrauch der bekannten Wobert-Tabletten Linderung bei Erfüllung. Preis der Originalschachtel M 1.—

NEUENNAHR

Diabetes-, Gicht-, Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Blasenleiden, Gallensteine, Katarrhe

UND DIE NEUENNAHRER HAUSKUR

Trinkkuren zu Hause als Vorkur und selbständige Kurform. In BAD NEUENNAHR ausser der Trink- und Badekur alle modernen Spezialbäder Fango-Mineralschlammbehandlung. Wohnung im Kurhotel — einziges Hotel des Bades, in dem Thermalbäder vorhanden sind — oder in vielen Hotels, Pensionen und Privathäusern. Wohnungsnachweis. Werbeschriften über Neuenahr und Hauskuranleitungen umsonst und portofrei!

Die Kurdirektion, Bad Neuenahr, Rheinland.

Providol Seife

Schützt und verschönt

Erzückend parfümiert

JACOB ROY

Ernst Mathesius

Leipziger Bambus-, Luxus- und Rohr-Möbel-Fabrik

Gautzsch-Leipzig

Möbel jeder Art aus Rohr, Bambusrohr und ähnlichen Materialien.

Ständ. Musterlager: Leipzig, Universitätsstr. (Städt. Kaufhaus).

KOHEPAPIERE-FARBANDER-DURCHSCHREIBEPAPIERE

Spezialartikel von Otto Clemens Maack Leipzig



Trotz der begonnenen Karton-Verpackung auf 70 Pfg. per Stück ermässigt.

Die Grünfütterung und der Weidegang des Milchviehes hat nach Mitteilung unserer norddeutschen Molkeereien nunmehr begonnen. Damit wird die Qualität unserer Erdbeer-Butter günstig beeinflusst, da die verschiedenartige Fütterung im Herbst und Winter oft dem Geschmack und Aroma der Butter schadet. Durch die Karton-Verpackung, die wir kostenlos abgeben, ist die Butter haltbar und auch bei Wärme appetitlich im Aussehen.
Durch Heranziehung bewährter erstklassiger Molkeereien sind wir instande, auch bei warmer Witterung eine sehr kernige, harte Butter zu liefern, so dass wir allen Ansprüchen gerecht werden können.
Unsere Erdbeer-Butter kommt so zum Verkauf, wie sie von den Molkeereien täglich frisch eintrifft, wird also nicht nochmals durch Vermischen und Zusetzen von Wasser unterwertet, wie es im Butterhandel mit Zuhilfenahme von Mischmaschinen vielfach geschieht.
Wir verwenden diese unaltersortierte Butterhandels, welche besonders in letzter Zeit sehr in Aufnahme gekommen ist, weil dadurch grosse Gewinne erzielt werden. Die Verkaufsstellen unserer Erdbeer-Butter sind durch das halbrunde Plakat, wie auf nebenstehendem Butterschild ersichtlich, zu erkennen. Man wolle beim Einkauf genau darauf achten, dass sowohl der Karton, als auch das Butterschild selbst das Wort „Erdbeer-Butter“ trägt, um nicht durch Nachahmung auch unserer Verpackung getäuscht zu werden und geringere Ware zu erhalten.

Erdbeer-Butter-Gesellschaft G. m. b. H. Petersstrasse 46, Telephon 9278.

Engros-Verkauf bei **Gotthelf Michaelis & Co., Leipzig, Kohlgartenstrasse 1/3.** Telephon für Wiederverkäufer 4319 und 20600.

Mechanische Kratzenfabrik Mittweida, Mittweida i. Sa.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der Versammlung am **29. Mai 1914, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel zum Deutschen Haus in Mittweida i. Sa.** abzuhalten.
zweiundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung ergeben eingeladen.
Die Herren Aktionäre haben ihre Aktien oder Depositen-scheine dem in der Generalversammlung fungierenden Notar vorzulegen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichts und des Rechnungs- abchlusses für das Geschäftsjahr 1913.
2. Genehmigung der Jahresbilanz.
3. Entlastung des Aufsichtsrats und des Vorstandes.
4. Mitteilung, dass der vorliegende Verlust die Hälfte des Grundkapitals übersteigt.

Im Anschluss hieran Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Lage der Gesellschaft und die Mög- lichkeit einer Sanierung.
Gesamtziel:
5. Beschaffung von Mitteln zur Aufhebung der Gesellschaft und über die Bestellung von Liquidatoren sowie über die Bewertung des Vermögens der Gesellschaft durch Veräußerung des Vermögens im ganzen.
6. Neuwahl zum Aufsichtsrat.
Die Bilanz liegt vom 18. d. M. ab bei uns aus, während gedruckte Geschäftsberichte vom 23. d. M. ab bei der **W. Decker & Co., Leipzig**, deren Abtheilung in Dresden, sowie im Kantor der Gesellschaft in Empfang genommen werden können.
Mittweida, den 12. Mai 1914.

Der Vorstand.

W. Decker, G. von Struve.

BAD Plinsberg
Frasenerverband, Mod. Badeanst., grosses Kurhaus mit Personal, Besuch 13000 Personen, Illust. Prospekt frei durch d. Baderverwaltung
Im schles. Isergebirge 524 bis 970 m. Bahnst. Gebirgs-Stahl- quellen-Kurort. Natürl. arsen. radioakt. Koblenst. u. Moorbäder. Fichtenspindel, Inhalat. Ange- zeigt bei Bleichsucht, Frauenkrank- heiten, Herz- u. Nervenleiden, Gicht.

Ostsee-Heiligendamm - Bad
Das norddeutsche Capri.
Aeltestes, vornehmstes Ostseebad. Herzl. Hochbuchenwald bis ans Meer. Einzelzimmer im Kurhaus, Grand-Hotel, Burg „Hobenzollern“. 12 möbl. Villen zum Alleinbewohnen u. ev. einz. Wohnung, direkt am Strande, 1 Ferdinands, Concordias hippique am 25. u. 27. Juli, Tennis-Turnier, Bielaes, Pistol- u. Lautenschusswettbewerb, Turniere. Neuerungen: Vollständ. Renovierung der Hotels u. der Villen, Ver- längerung der Anlageerbauung bis auf 230 m. Eine 400 qm gr. Terrasse am Meer u. in eig. Verwaltung befindl. Waldrestaurant, Kaba- nation, Süswasserleit. Elektr. Beleucht. In der Vorsaison b. 1. Juli u. in d. Nachsais. v. 15. August ab ermäß. Preise. Heitor. Bückenbauer

Lose
Ziehung 1. Kl. 166. Sächs. Landes-Lotterie am 17. und 18. Juni 1914.
1/10 1/2 2 1/2 5 10 1/10 1/20 1/40 1/80 1/160 1/320
Große Auswahl in ganzen und halben Losen
Carl A. Lauterbach, Leipzig, Reichstr. 4/5

Uns kann nichts mehr passieren
seitdem Mann statt Parkett-Linoleum-Bohner-Wachs nur noch
Gumiol- Politur
verwendet!
Glättet nicht!
Kein anderes Produkt ersetzt Gumiol-Politur.
Prämien-Bons zur Zeppelin-Freifahrt.
General-Depots bei: Anmann & Co., Burgstrasse, Gebr. Lohde, Hallische Str., Otto Meissner & Co., Nikolaistr., Carl Stuck Nebl, Peterssteinweg, Brückner, Lampe & Co., Hainstrasse, Rödl's Drogeriehaus Kynast & Deutrich.
Zu gleichem Preis in fast allen Drogerien.

KREUZBRUNNEN, FERDINANDSBRUNNEN:
Sicher abführende Wirkung ohne Reizung der Darmthätigkeit bei Fettsucht, Magenleiden, Hämorrhoiden.
RUDOLFSQUELLE:
Durchsichtiges Mittel bei Blasen- u. Nierenleiden, Gicht, Rheumatismus, Harnsäure, etc.
WELTKURORT MARIENBAD (Oestereich.)
TANKS-KUREN
Rein und klar natürlich gefüllt.
AMBROSIUS-BRUNNEN:
EISENREICHSTE QUELLE EUROPAS.
Bleichsucht, Blutarmut, Hervorragendes blutbildendes Mittel.
NATÜRLICHES MARIENBÄDER BRUNNENSALZ, BRUNNEN-PASTILLEN.
Erschienen in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien.

Original-Weck-Rincoh-Apparate und Gläser
am weitesten verbreitet. Einfach — praktisch — zuverlässig. Beste Qualität. Im Gebrauch am billigsten. Für Wasserbad und Dampf verwendbar.
Achten Sie beim Einkauf auf den Namen „Original-Weck“, da es viele Nachahmungen gibt.
Nach jahrelanger Erfahrung stehe ich meiner werten Kundschaft mit praktischen Ratschlägen zur Seite.
F. Otto Müller, Königsplatz 2, Telefon 7315.
Spezialgeschäft für sämtlichen Küchenbedarf. Telefonische Bestellungen werden sofort erledigt.

Junger Mann als **Fahrradfahrer (Lift) sowie ein Hausknecht**
gehört Hotel Fürstenhof. Sor- tungssortierung von 9 bis 10 Uhr Böhmerstraße 1.

Schlosser
auf Anträgen sucht Schloss- Stell- & Glaser, N. m. d. S., Plagwitz, Bismarckstr. 18.

Kontoristin,
gut empf., perfekt in Rechnen- schreiben und Stenogramm, ge- wohnt im Umgang, kann sofort eintreten. Offerten mit Angabe bei freier Station an „Park Meusdorf“, Leipzig, Ginz.

Gesucht
1. od. 10. Juni im Präf. Selbst- wahlverf. im Zuschneiden. An- gebot mit Preis, 12. Juni 1914. 1. 12. 1914. 1. 12. 1914. 1. 12. 1914.

Büfelfräulein
für Weinprobe und Bar- kausen, Plagwitz, Bismarckstr. 18.

Zucht. juvel. Mädchen
für Küche u. Hausarbeit u. 16. Juni im Präf. Selbstwahlverf. im Zuschneiden. Angebot mit Preis, 12. Juni 1914. 1. 12. 1914. 1. 12. 1914.

Stellengesuche
Herrschäftlicher Diener
Sucht 1. Juli bei alleinverw. Herrn Stellung, in l. Stadt, perf. mit Verstand, Bedienung u. Köchen vertraut, im Besitz sehr guter Zeugn. aus letztem Diensten.
Offerten unter P. 74 an die Expedition des Leipz. Tageblatts.

Suche für meine V.
20 J. Kinder, bei guter Bezahlung, befr. Stellung für 15. Juni 1914. Böh. bei Schröder, Markgraben 1a.

Unterricht.
Violin-
unterricht,
gewissenhaft nach berühmter Methode mit hohem Erfolg, erteilt geb. v. veru. Tausch (Schweitzer). Honorar nach Unterrichtsfortsch. Off. Offerten erbeten unter P. 64 an die Exped. des Leipz. Tagebl. 1. 12. 1914. 1. 12. 1914.

Agenturen.
Junger Mann
für Stadterteilung sofort ge- sucht. 100 A für Bars referent. Näheres 9-12 und 3-6 Petersstraße 41, I. A2077

Offene Stellen.
Tüchtiger Zuschneider
wird gesucht in Kaufm. ge- leiteter 1. Herren-Kleider- geschäft in lebhafter Bro- Stadt Sachsen per 1. Juli in angenehme, dauernde Stellung. Verdienst nach Leistung. Bewerber bitte 20 bis 40 Jahre alt, möbl. verheiratet. Ausf. Offerten, aus. der Körpergröße, Bild, Gehaltsanfrage, Hierer, unter Z. 223 an die Exped. des Leipz. Tageblatts.

Geschlechtsleiden
Darn, Haut- u. Nervenkrankh. vorgez. Schwächerwerden werden streng individuell beh. Leipz. Kurprinzstr. 5. Spr. 9-2 u. 4-8.

Leberflecken, Warzen, Mäler
entfernt in einer halben Stunde schmerzlos und ohne Rube, Gesicht-Haare etc. beliebig dauernd beseitigt. Gesicht- u. Nasenröte, Frost behandelt mit rothem Erfolg. Lina Schönbrodt, Casstr. 33, I. Tel. 7409. Anträge für Schönheits- u. Haarpflege. Schmeiss.

Kaufgesuche.
Ebel, Wollweberstr. 13. Telefon 20 663, sucht für gewogene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, etc. als W. u. W. Verkauft, Gold, Silber, Brillanten, Schmuck, Betten, alte Schmuckstücke, sowie ganzes Mobiliar zu höchsten Preisen. Bestellungen per Postkarte od. Telefon. Komme sofort, 2000.

Leibhausscheine, Alte Gebisse
zu haben pro Zahn bis zu 1 1/2 Mk. Keller, Markt 2. II. K1100

Grösseres Hausgrundstück
mit reichlich 6 1/2% Verzinsung, mittleren u. n. Wohnungen, möglichen- weise Bäder, im Osten, Gärten oder Korb bei 20 000 Abarer An- schaffung sofort zu kaufen gesucht. Vab u. Interesse erwidern, jedoch nicht Bestätigung. Offerten mit genauen Angaben unter P. 50 an die Exped. d. Leipz. Tagebl. Strengste Diskretion zugesichert.

Kaufmännische Stellen- Vermittlung
für Prinzipale kostenfrei!
Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Landesgeschäftsstelle Leipzig, Promenadestrasse 10. Fernsprecher: 3983 und 3978.

Mietgesuche.
H. Landhaus mit Garten f. 2 Pers. 1.10.15 zu mieten gef. Off. Hauptpost R. K.

Benzol statt Benzin.
Benzol ist ein ausserst zuverlässiger, gleichmässiger und wirtschaftlicher Betriebsstoff für Automobile. In der vom Preussischen Kriegs- ministerium Anfang Februar 1914 veranstalteten mehrjährigen Versuchsfahrt (Wettbewerb für Benzol-Vergaser), an welcher 14 Wagen teil- genommen haben, ist festgestellt worden, dass Automobile bei Verwendung geeigneter Vergaser auch während des Winters genau so einwandfrei mit Benzol wie mit Benzin betrieben werden können. Ein weiterer Beweis hierfür ist auch, dass der auf der diesjährigen Winterprüfungsfahrt im Oberharz mit dem ersten Preis ausgezeichnete Opelwagen Benzol fuhr. Man verlangt aber ausdrücklich D. B. V. Benzol, welches Ge- währ für Reinheit und Gleichmässigkeit bietet. Genaue Auskunft über Anwendung usw. geben wir bereitwillig, auch senden wir auf Wunsch glänzende Zeugnisse von Autobesitzern. Man verlange Offerte.
Max Eib, G. m. b. H., Dresden-A. 25. Hauptverkaufsstelle für D. B. V. Benzol für Sachsen.

Vermietungen.
Einfamilienhaus
in herrl. gr. Garten gelegen per 1. Juli d. J. oder später zu vermieten, 2 Minuten v. Bahnhof Bahren, 10 Min. v. Hauptstr. d. Stadt, Nationalpark, Lindenberg, Bismarckstr. 16. Preis
Im Promenadenring, Nähe des Hauptbahnhofes, sind in 1. Etage 3 Zimmer, postfrei ab 12000

Bureau
für Rechtsanwält, Arzt, Agenturgeschäft, per sofort zu vermieten. Off. Angebots erbeten unter S. D. 433 an d. „Invalidendank“, Leipzig.

Für Verlagsbuchhandlungen oder ähnliche Betriebe
preisliche u. geräumige Kontor- und Lagerräume in besserer Umgebung für gleichl. oder später zu vermieten. Größe ca. 230 qm. Näheres bei K. v. F. Kochler, Laubacherstr. 21.

Niederlage und Bodenraum
per sofort zu verm. postfrei für jedes Geschäft am Platz. Näheres Neubau, Oststr. 37, I. r.

Rossplatz 14 (Königstrasse 1)
in ersten Stockwerk herrschaftliche Wohnung — mit freiem Blick auf die Promenade — bestehend aus 1 Schlafzimmer, 6 Zimmer, und zwei enclaves, Kamin, Bad, Küche, Bad und Zubehör für sofort oder später zu vermieten. Zu beschließen jedertag. Näheres Auskunft erbeten

Justizrat Dr. Lohse, Dr. C. Junek, Dr. Verges,
Markt 3.

Ferdinand-Rhode-Str. 3,
frei und rubin, an Altpflicht, gegenüber von Villengärten und in unmittelbarer Nähe des König-Alte- und Hofmuseums gelegen, in die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Erker, Balkon und Garten (elektr. Licht) für 1. Oktober, event. schon 1. Juli zu vermieten. Bestätigung durch 11-1 und 3-6 Uhr. Näheres Reichstraße 14, II. beim Keller.

Funkenburgstrasse 19, 24, 26,
direkt am Rosental, herrschaftliche Wohnungen, part. u. 3. Etage, 5 Zimmer, reichl. Zubehör, elektr. Licht, große Veranda und Garten, im Preise von 1550-1700 A per bald oder später zu vermieten. Näheres Funkenburgstrasse 19, part. links. Lena

Probsteuben,
Landhaus-Viertel, Nähe Wald, in 2-Familien-Haus 1. Etage zu vermieten, 4 Zimmer, elektr. Licht, Gas, Warmwasser- heizung, Garten, Keller, Boden, reichl. Zubehör. Preis 12000, u. 1.10.14. W. Naumann, E. G., Leipziger Str. 121. Tel. 12777.

VERMIETUNG
vollkommen neuer Pianos und Harmoniums auch nach Auslieferung späterem Kauf Gehalt v. Miete
HUG & CO.
Augustplatz 1 - Ecke Jehannungsstr.

Große Wohn- oder Geschäftsräume,
auch für Pensionat geeignet, im Grundriss
Gottschiedstr. 19
loftig oder später preiswert zu vermieten. Zentral- heizung, Gas, elektr. Licht.
Leipz. Immobilien- gesellschaft N. 1212

Pianos, Flügel
mit u. ohne Orgel- und Harmonium
Verkauf u. Vermietung.
C. A. Klein, Neumarkt 28, I.
Sof. zu verm. ein gut möbl. Zimmer, in unabhängiger Familie, bef. Hand- geschäft, werten. 8, I. rechts. 1121

Schlafzimmer zu vermieten für Herrn
Subwigstr. 77, II. links.

Wien, 18. Mai. (Telegraph.) ... London, 18. Mai. (Telegraph.) ...

Londoner Minenkurse. E. Spiegel & Co. ...

Kohlens- und Erzpreise. ...

Bergwerkskurse am 18. Mai. ...

Neueste Kursberichte. 18. Mai.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Hamburg, etc.), item name, and price.

Londoner Minenkurse.

Table listing various mining products and their prices in London.

Kohlens- und Erzpreise.

Table listing coal and iron prices from various sources.

Bergwerkskurse am 18. Mai.

Table listing stock prices for various mining companies.

Advertisement for the airship 'Sachsen' on the Hamburg-America Line, including details on routes and fares.

Advertisement for 'Theater- und Reisegläser' by Joh. Friedr. Osterland, featuring Zeiss-Punktalgläser.

Advertisement for the Leipzig Schauspielhaus, listing the cast and production details.

Advertisement for 'Luna-Parade am Fluensee' at the Hauptrestaurant, featuring a family bath and daily opening.

Advertisement for the Deutscher Flotten-Verein, celebrating the centennial of the German Navy.

Advertisement for the Battenberg-Theater, featuring the play 'Der Fabel Bernick'.

Advertisement for the 'Einladung anherberordentlicher Generalversammlung' of the craftsmen's association.

Advertisement for the 'Erinnerungsfeier' (Remembrance Ceremony) for the German Navy.

Advertisement for the 'Kaufmännischer Verein' (Commercial Association) and their 'Zwangloser Musikabend'.

Advertisement for the 'Turnverein der Südstadt, Leipzig'.

Advertisement for 'Vermischte Anzeigen' (Miscellaneous Advertisements).

Advertisement for 'Erfinder' (Inventor) and 'Vigilanz' (Vigilance).

Advertisement for 'Elegante Kostüme, Kleider' (Elegant costumes, dresses).

Advertisement for 'KATARRHEN' (Cataracts) treatment using 'Christen's Aspirator'.

Large advertisement for 'SLUB' (Silesian Linnen-Union) featuring the slogan 'Wir führen Wissen' (We lead knowledge).

Neues Theater.

Dienstag, den 19. Mai, abends 7 Uhr: (119. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß)
Neuheit: Polenlied.
Cassio in 3 Akten von Don Carlo. Musik von Giuseppe Verdi.

Altes Theater.

Bis auf weiteres geschlossen.

Auto-Harmonium u. Pianola-Piano
Hofwegs Harm-Master-Lager: Grünmische Nr. 13, II.

Krystall-Palast

Neuer Spielplan!

Ruth St. Radhah indische Tempeltänzerin.
3 Oravia Soletta Myrphn
Equilibristische Spiele Liedersängerin
2 Butterflies 2 die reizenden Luftvolgenre
Lina Pantzer die graziose Tanzkünstlerin

Zoologischer Garten mit Seewasseraquarium.
Neue Dauerkarten, gültig bis 1. März 1915.
Heute Dienstag: „Billiger Tag.“

Letzte Woche.
Heute sowie täglich vorm. 11, nachm. 4/5 und 6 Uhr:
Vorstellungen von Carl Marquardt's
grosser Völkerschau
Die Menschenrassen des Niltals.

Palmengarten
Prächtiger Frühlingssor im Park und Palmenhaus.
Heute Dienstag, 4 und 8 Uhr:
Militär-Konzerte
vom Musikkorps der 107er

Bootsfahrt & Kinderspielplatz.
Eintritt 1.-, Kinder 25 ¢
ab 6 Uhr: 50 ¢, Kinder 15 ¢
Morgen 4 und 8 Uhr:
Willy Wolf-Orchester.

Dauerkarten
Für Familien (mit vorteilhaften Anschlusskarten), für Einzelpersonen und Studierende.

Panorama
Wolf-Restaurant
Heute Kapelle: Günther Coblenz.
Im neuen Café
Künstler-Konzert
Modernster Billardspiel-Saal.

Café Bauer

Nachmittags und abends:
„Fenyvesi-Konzerte“
Café Bauer „Casino-Bar“
Salon-Trio-Brose
bis 4 Uhr morgens.
Im Neubau: Picadilly-Lichtspiele.

Carlton Grill-Room
Das eleganteste Weinrestaurant und American Bar
Nur kurze Zeit! Grösste Sensation Nur kurze Zeit!
Ab heute:
Ein Fest in Klingsors Schloss
und Laubergarten
KONZERT bis 4 Uhr nachts.
Internationaler Verkehr :: Vorzügliche Küche



Astoria-Lichtspielhaus
Windmühlenstraße 31.
Das blaue Zimmer.
Drama aus der Gesellschaft in 3 Akten.
Die erste Nacht.
Lustspiel in 2 Akten. Nordischer Kunstfilm.

Colosseum Wintergarten Lindenfels
Hofplatz 12/13. Eisenbahnstraße 56. Karl-Heine-Str. 50.
Das blaue Zimmer Die geheimnisvolle Villa
Drama aus der Gesellschaft in 3 Akten. Ein Abenteuer des berühmten Detektivs Webbs in 4 Akten.
Die Stunde der Vergeltung.
Drama in 3 Akten.

Außerdem bringen wir in sämtlichen Theatern noch kleinere Dramen, Humoresken, Naturaufnahmen sowie die neuesten Tagesereignisse. Die Direktion.

Leipziger treffen sich in Halle a. S.
C. Bauer's Brauerei-Ausschank
Rathausstr. 3, dicht am Markt.
Urgemütliches altbekanntes Bier u. Gartenlokal
Vorzügliche Küche zu kleinen Preisen.

Neues Operetten-Theater.

Dienstag, den 19. Mai, abends 8 Uhr:
Seltene Vorstellung.
Neuheit: Schürzenmännchen.
Wittgenstein in 3 Akten, Text nach Gemischt von Gail und August Wittgenstein, bearbeitet von Hans Demme, Musik von Walter Kollo.

Battenberg
Montag Mai täglich abends 8 Uhr:
Gastspiel des
Jean-Gilbert-Ensembles mit dem Saisonschlager
Die Kino-Königin.
Operette in 3 Akten von G. Okonkowsky und J. Freund
Musik von Jean Gilbert.

Schloss Debrahot
Bei günstiger Witterung morgen Mittwoch
i. gr. Parkfest.

PARK MEUSDORF
Leipziger Lunapark / Besitzer: Julius Guthardt
Eintritt 10 Pf. / Elektr. Bahn P / Kraftomnibus
Zu den Ballfesten, Ausstattung:
DAS FEST DER NACHT
morgen Mittwoch abend
und am Himmelsternstage:
WELTMEISTER 1914
HANS RÖMER
(L. PREISGEKRÖNTE PARTNERIN)
FRAULEIN NITSCHKE
SIEGER DER TANZTURNIERE
LONDON - PARIS - BERLIN
ferner BADEN-BADEN und
Petersburg - Warschau - Wien.

Kümmei-Apotheke, Entritzsch.
Tel. 14203. Stadtvier Garten. Oskar Albert.
den 20. Mai: Schlachtfest.
Dienstag abend, den 19. Mai, von 7 Uhr an: Wellfleisch.
Mittwoch abend nach allbekannter Weise: Spezialität Schlachtfest.

Rennen
auf der neuen Rennbahn in Halle a. S.
am Heilstädter Bahnhof Himmelfahrt, den 21. Mai 1914, von 3 Uhr ab.
4 Herren- u. 3 Jockey-Rennen,
darunter Kaiserpreis-Jagd-Rennen des IV. Armeekorps und Grossherzog-Wilhelm-Ernst-Rennen.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.